

Juden und Muslime zwischen Konflikt und Symbiose

Prof. Dr. Omar Kamil

Datum: 26.Septmeber 2019

Ort: Ariowitsch-Haus Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig

Zeit: 19:00 Uhr

Ramadan 2002: Reiter ohne Pferd/ Protokolle der Weisen von Zion

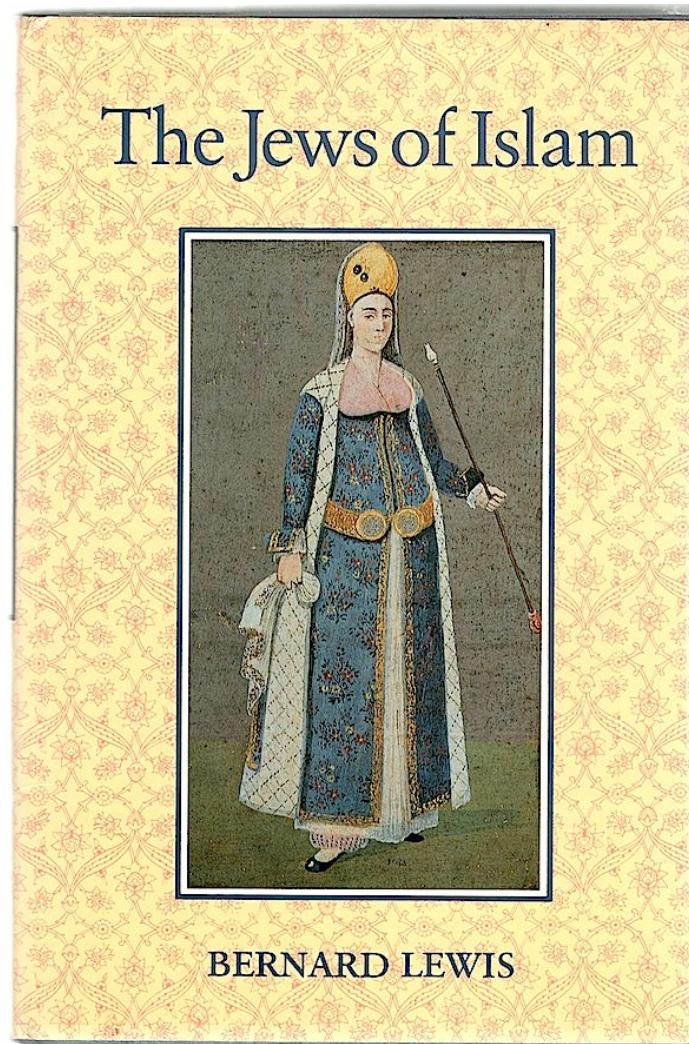
- [https://www.youtube.com/watch?
v=PmoU_qNO1Pg](https://www.youtube.com/watch?v=PmoU_qNO1Pg)

Ramadan 2015: Haret al-Yahud (die jüdische Gasse)

<https://www.youtube.com/watch?v=FTdNYxaBGGA>



The Jews of Islam



Gliederung

- Prolog
- Islamisch-jüdische Symbiose
- Jüdische Stationen in der islamischen Geschichte (Napoleon in Ägypten/Damaskus Affäre/Dreyfuss-Affäre/Palästina-Konflikt)
- Jüdische Orientalisten
- Der israelisch-palästinensische Konflikt

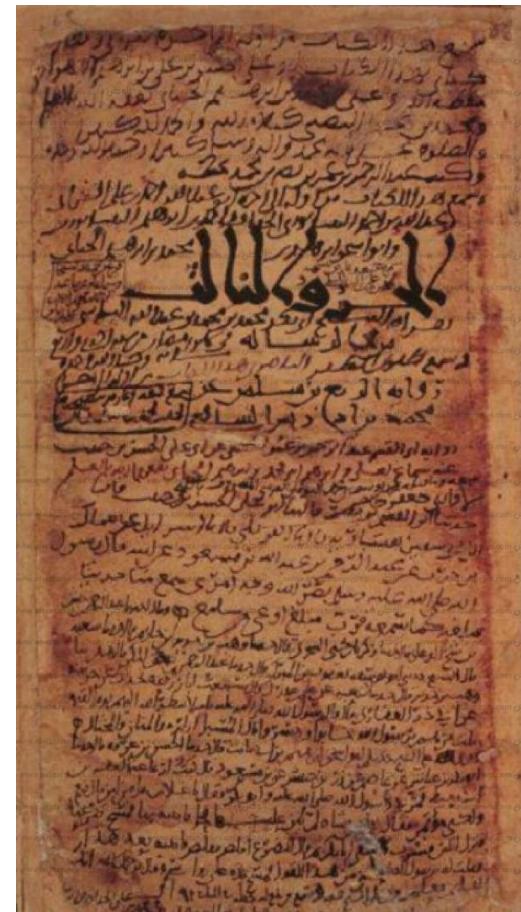
Himmelsreise

- Bei meiner Rückkehr kam ich an Mose vorbei ... Er fragte mich, wie viele Gebete mir auferlegt worden seien. Als ich ihm fünfzig nannte, sprach er: ,Gebete sind eine wichtige Sache, und deine Gemeinde ist schwach. Kehre zurück zu deinem Herrn und bitte ihn, die Anzahl zu mindern., Ich tat es, und Gott zog zehn ab.,, *Ibn Hisham, Kitāb Sīrat Rāsūl Allāh*

Usul-al-fiqh (Die Quellen der Rechtswissenschaft)

- Koran
- Sunna
- Ijma' (Konsensus)
- al-qiyās
(Analogieschluss)

Abū ‘Abdullāh Muhammad ibn Idrīs al-Shāfi‘ī (767-820)



Wiederholung



Abu 'Imran Musa ibn 'Ubaidallah Maimun al-Qurdubi (Moses Maimonides (1135/38-1204)



Schulchan Aruch

- Abū `Imrān Mūsā b. `Ubaidallāh Maimūn al-Qurṭubī (1135-1138 – 1204)
- Mishnah torah
- Uṣūl al-fiqh(Koran, Sunna, Ijma` , Qiyas)
- Torah, Moses, Ijma` , Qiyas
- Yosef Karo (1488-1575)

Rechtsprozess unter islamischer Herrschaft

Gedeckter Tisch



Yusuf Karo (1488-1575)



Ha-mapah (Tischdecke)



Rav Moses Isserles (1530-1573)



Die islamische Ordnung

- Juden und Christen sind (ahl adh-dhimma)
„Schutzbefohlene“
- Muslime stehen im Zentrum
- Juden und Muslime kennen keine theologische Herausforderung
- Konflikte zwischen Juden und Muslimen haben reale und fassbare Gründe: Wirtschaft und Politik
- Trotz der Konflikte unter islamischer Herrschaft erhielten die Juden Rechte, die es ihnen ermöglichten, nicht nur zur Überleben, sondern auch die aktiveren Gruppe im Vergleich zu den Aschkenasim unter christlicher Herrschaft zu sein.

Das Jahrhundert der Europäer

„Wir sind im Jahr 1213 nach dem islamischen Kalender: Es war das erste Jahr großen endzeitlichen Gemetzels und schwerwiegender Wechsel, in dem Ereignisse auf uns niederprasselten, so dass wir erblassten; [es war eine] Vervielfachung alles Schlimmen, [eine] Überstürzung aller Dinge; [die] Aufeinanderfolge von Unglücken, voll von Missgeschicken; [eine] Umkehrung alles Natürlichen, [eine] Revolution alles Gebührlichen; [die] Abfolge von Scheußlichkeit, entgegen geregelter Häuslichkeit; der Ordnung Ersterben [und der] Beginn von Verderben; [eine] allgemeine Zerstörung, Verwirrung und Empörung; Gott zerstörte durch Tyrannen die Dörfer und den Frieden ihrer Männer.“ al-Jabarti (1753–1825)

Eine neue Gesellschaft



Alliance Israélite Universelle 1860



119 50

Bildung und Gesellschaft



Weitere ethnische und religiöse Konflikte

Muslime gegen Christen

Das Massaker in Damaskus von 1860



Christen gegen Drusen

Bürgerkrieg im Libanongebirge



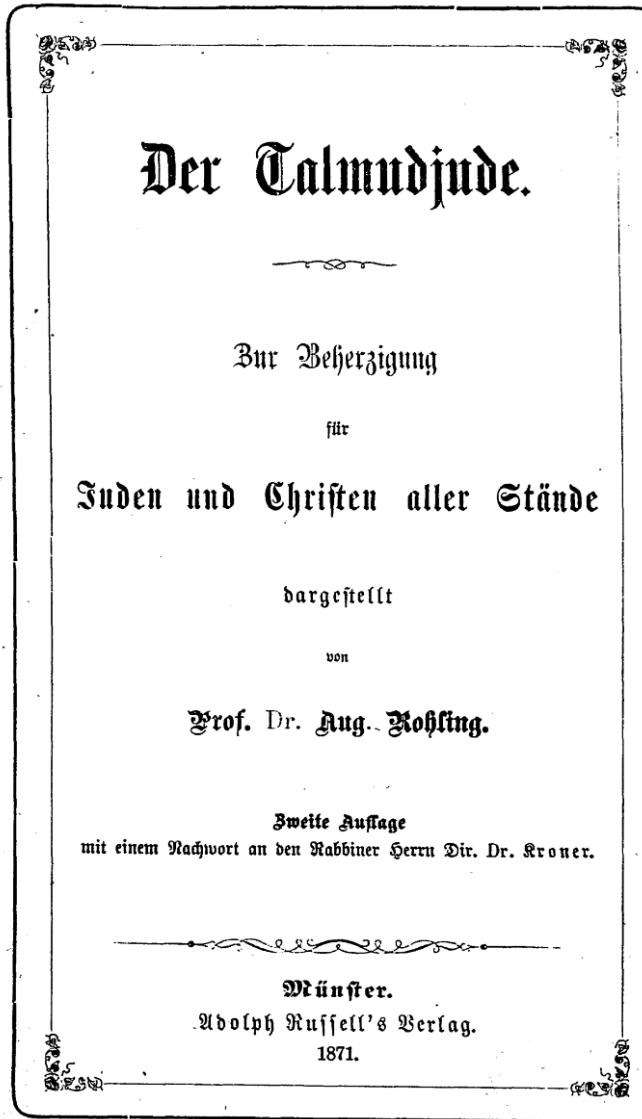
Die Damaskus-Affäre 1840

Am 5. Februar 1840 verschwand der sardinische Kapuzinermönch Pater Tommaso mit seinem muslimischen Diener Ibrahim 'Umara spurlos aus der Stadt. Schnell machte das Gerücht in den Reihen seiner Klosterbrüder die Runde: Die beiden Vermissten sollten angeblich zuletzt im jüdischen Viertel gesehen worden sein; der hieraus einzig denkbare Schluss schien somit deren Ermordung durch jüdische Hand zugunsten ritueller Zwecke. Der französische Konsul schenkte der Behauptung der Mönche Glauben und drängte umgehend den muslimischen Stadthalter Scherif Pascha zur Festnahme der Beschuldigten. Infolgedessen wurden wohlhabende Persönlichkeiten der jüdischen Gemeinde verhaftet und unter grausamer Folter der Blutanklage bezichtigt. Das älteste Gemeindemitglied, Joseph Laniado, starb während des Verhörs, während ein anderer, der Rabbi und Händler Moses Abulafia, zum Islam übertrat in der Hoffnung, den Folterqualen so ein Ende zu setzen.

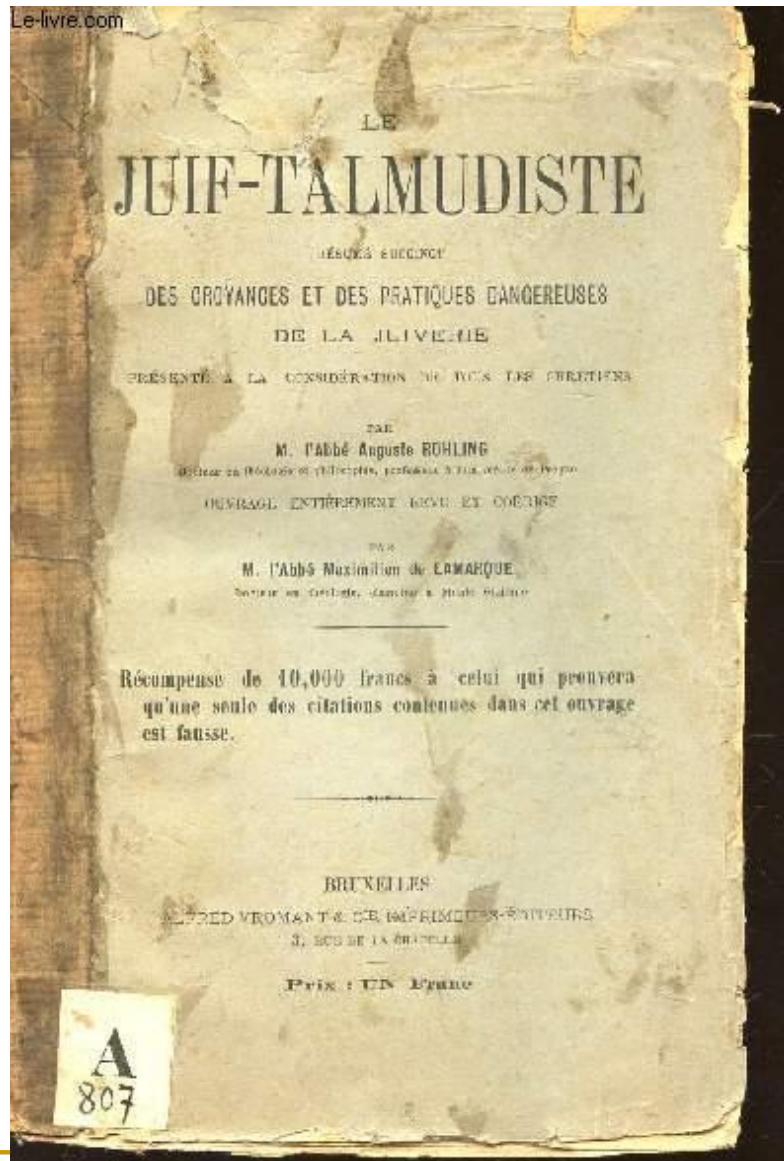
Adolphe Crémieux (1796-1880)



August Rohling (1839-1931)



Le Juif-talmudiste : Résumé succinct des croyances et des pratiques dangereuses de la juiverie, présenté à la considération de tous les chrétiens par M. l'abbé Auguste Rohling,... Ouvrage entièrement revu et corrigé par M. l'abbé Maximilien de Lamarque, Paris 1888



Heinrich Heine (1797-1856)

National - Theater.
Vierzehnte Vorstellung im fünften Abonnement.
Mittwoch, am 20. August 1823.
zum erstenmal:

A l m a n s o r

Tragödie in zwei Akten von H. Heine.

P e r f o n e n :

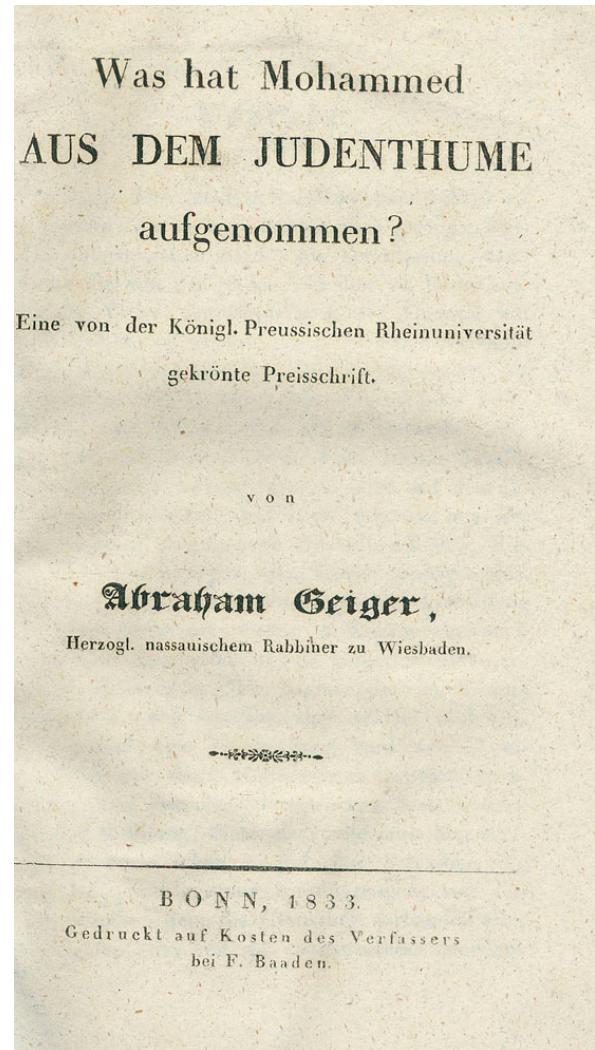
Uly, ein Maure, vormals Modem, jetzt getauft und mit dem Namen Don Consolvo belebt	• • • • •	Hr. Med.
Donna Clara, vormals Zuleima, seine angebliche Tochter	•	Mad. Med.
Pedrillo, sein Bedienter	• • • • •	Hr. Günther.
Don Enrique, { Glückritter.	• • • • •	Hr. Müller.
Don Diego	• • • • •	{ Hr. Gerber.
Almansor, ein junger Maure, Abdullah's vermeintlicher Sohn	• • • • •	Hr. Schäf.
Gassan, ein alter Diener seines Hauses	• • • • •	Hr. Küster.
Gia ^{Adr.}	• • • • •	Hr. Bachmann.
Copyright © INTERFOTO / Sammlung Rauh		
Ein alter Siebler	• • • • •	Hr. Webner.
Ein junger Siebler	• • • • •	{ Dem. Böttcher.
Mauren	• • • • •	{ Hr. Geisterling Hr. Küster.
Ritter	• • • • •	{ Hr. Fischer. Hr. Schäffer. Hr. Knaust.
Damen	• • • • •	{ Hr. Sloß. Hr. Berthold. Hr. Feuerstädt. Mad. Negner.
Eine Prozession von Mönchen. Mauren. Spanische Ritter und Gefolge.		
Ballettänzer.	•	{ Dem. Seconda.
Bediente.	•	

D a r a u f :

Zwei Worte,
oder:
Die Nacht im Walde

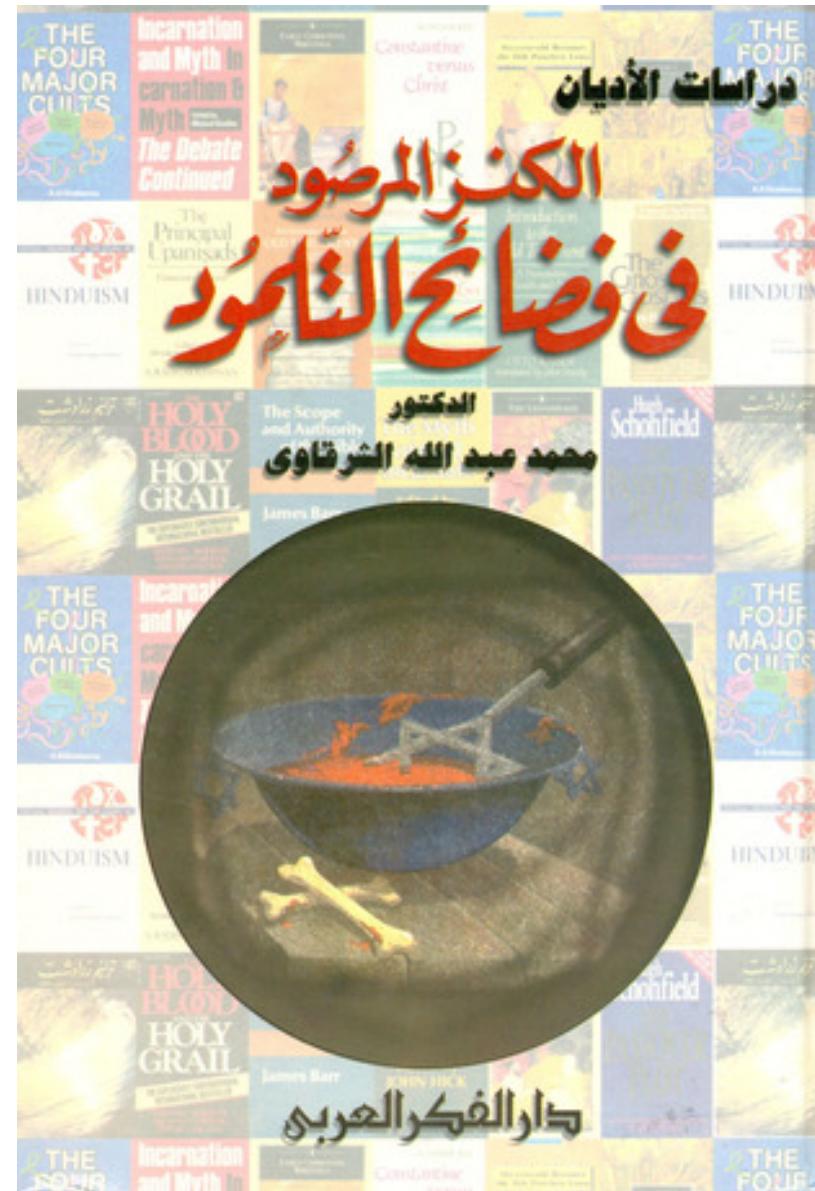
oder in Einem Acte nach dem Französischen des Marsolier. Musik von d'Alayrac.

Abraham Geiger (1810-1874)



Ignaz Goldziher (1850-1921)

- „Meine Denkungsart war durch und durch dem Islam zugewendet; seine Sympathie zog mich auch subjectiv dahin. Meinen Monotheismus nannte ich Islam, und ich log nicht, wenn ich sagte, dass ich an die Prophetien Mohammeds glaubte. Mein Koranexemplar kann Zeugnis dafür ablegen, wie ich innerlich dem Islam zugewendet war.“
- – Tagebuch, S. 71



Prof. Muhammad Abdallah al-Sharqawi, Lehrstuhlinhaber für islamische Philosophie und vergleichende Religionswissenschaft, Kairo Universität

Screenshot of a web browser showing the Goodreads profile of Prof. Muhammad Abdallah al-Sharqawi. The profile page includes a photo, basic information (Born in Luxor, Egypt, Genre: Philosophy, Religion & Spirituality), and a bio describing his academic background and achievements. Below the bio, it shows 5 FOLLOWERS (21) and a list of 6 books he has written, each with a thumbnail, title, average rating, and a 'Want to Read' button.

محمد عبد الله الشرقاوي

Born: Luxor, Egypt
Genre: Philosophy, Religion & Spirituality

أستاذ ووزير قسم الفلسفة الإسلامية ومقارنة الأديان بكلية دار العلوم بجامعة القاهرة، ولو مجهود مكثف في مجالى مقارنة الأديان والفلسفة الإسلامية، وبعث من أول الأكاديميين الذين أعادوا تقديم علم مقارنة الأديان في الجامعات المصرية والعربية.

ولد في جزيرة أرمنت بمحافظة الأقصر في سعيد مصر، وخاض طريراً معهراً في ملوك العلم، وحافظ على تقوفة وتذكرة في جميع المراحل التعليمية، حيث حصل شهادة الثانوية الأزهرية في عام 1970 و كان من أولى الحاصلين، تم تكريمه بكلية دار العلوم وحصل فيها على شهادة الليسانس بتقدير جيد جداً بمرتبة الشرف في عام 1974 وعُيّن مديناً بالكلية درس اللغة الإنجليزية في الجامعة الأمريكية بالقاهرة في منحة لمدة عاشر من بعد التخرج، وفي نفس الحين كان يحضر رسالة الماجستير التي حصل عليها في الفلسفة الإسلامية عام 1978م بتقدير إمتياز، وكان عنوان ...more

5 FOLLOWERS (21)

S BOOKS

Average rating: 3.84 · 43 ratings · 4 reviews · 6 distinct works · Similar authors

بعوت في مقارنة الأديان
الصوفية والعقل
الكتن المرصود في قضating التلمود
. الإتجاهات الحديثة في دراسة التصوف الإسلامي
إفحام اليهود و قصة إسلام المسؤول ورؤيه النبي صلى الله عليه وسلم
المختار في الرد على التنصاري: مع دراسة تحليلية تقويمية

More books by محمد عبد الله الشرقاوي...

1948: Eine deutsche Vergangenheit?

Quelle: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/b/b1/Al-Husayni1929head.jpg/640px-Al-Husayni1929head.jpg>

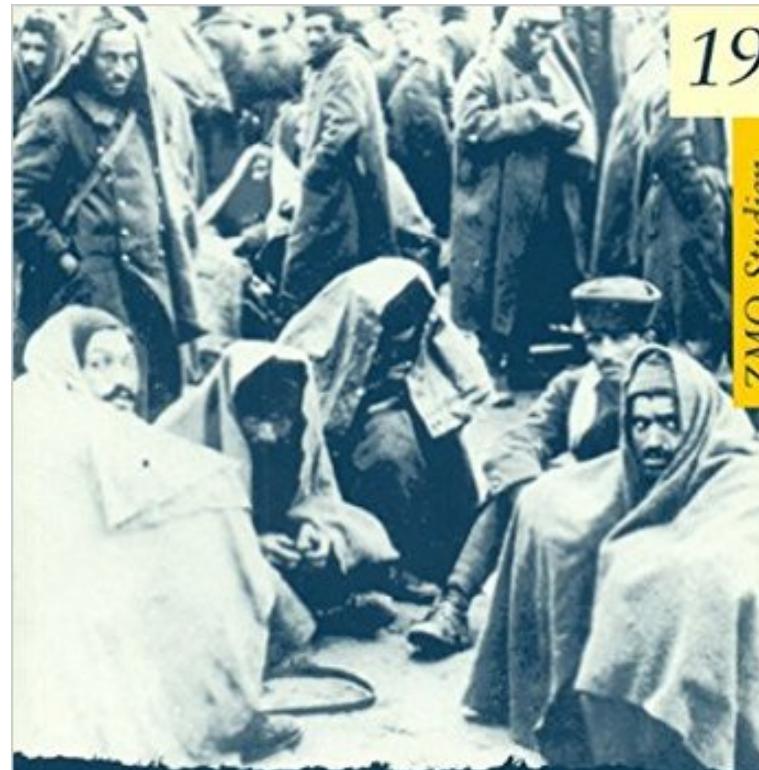


Juden in der Welt des Islam

- Juden hatten keinen besonderen Status unter islamischer Herrschaft, sondern waren eine Gruppe unter vielen anderen religiösen und ethnischen Gruppen
- Juden prägen die Frühgeschichte des Islam
- Islam und Judentum bilden zwei religiöse Traditionen, die in vielerlei Hinsichten Ähnlichkeiten und Parallelitäten aufweisen (Shar'a/Halacha).
- Juden haben sich wie kaum eine andere religiöse Gruppe an islamische Sitten und Normen angepasst
- Dem europäischen Antisemitismus gelang es im 19. Jahrhundert in den Gesellschaften des Nahen und Mittleren Ostens aufgrund von gesellschaftlichen Veränderungen Fuß zu fassen. Er speiste sich aus dem arabisch-israelischen Konflikt und war für arabische Nationalisten mit der Betonung auf „Verschwörung“ und die „Übermacht der Juden“ eine passende Erklärung für die ständigen Niederlagen gegen Israel.
- Der Antisemitismus in arabisch-muslimischen Gesellschaften ist wurzellos, er ist weder aus einem theologischen Dilemma geboren, noch aus einer Ideologie, die zu erklären versuchte, warum Juden eine Vorreiterrolle in der europäischen Moderne spielten.
- Der Antisemitismus ist in arabisch-islamischen Gesellschaften historisch durch reale und fassbare Konflikte entstanden - und alles, was historisch gewachsen ist, ist auch historisch überwindbar.
- Der europäische Antisemitismus enthielt Ideen und Vorstellungen, die dem arabisch-muslimischen Kulturraum fremd sind und wurde daher mit „Geschichten“ und Bildern aus der islamischen Tradition belegt, um ihn für eine arabisch-muslimische Öffentlichkeit verständlich zu machen. Es gibt daher keinen islamischen Antisemitismus, sondern eher einen islamisierten Antisemitismus.
- Europäische Juden bemühen sich seit dem 19. Jahrhundert für die Emanzipation der Juden im Orient (Alliance Israélite Universelle)
- Europäische Juden propagieren im 19. Jahrhundert den Islam als Alternative für Europa
- Der Zionismus gewinnt die Oberhand; Juden sollen nicht als Minderheit unter Fremdenherrschaft leben
- Der israelisch-palästinensische Konflikt prägt seit 1948 das jüdisch-muslimische Zusammenleben

19

ZMO-Studien



Blind für die Geschichte?

Arabische Begegnungen
mit dem Nationalsozialismus

Herausgegeben von
Gerhard Höpp, Peter Wien und René Wildangel

إشراف: غرهرد هب،
بيتر فين، رينيه فلدنفل

عميان عن التاريخ؟

العرب وألمانيا النازية واليهود



ترجمة: محمد جديد
مراجعة: زياد مني



1948: die arabische Geschichte

Ägyptisches Kulturmagazin Al-Risala: In der Zwischenkriegszeit wurde die Verfolgung der Juden in Deutschland hier schon frühzeitig aufs Schärfste kritisiert. aus: Qantara: <https://de.qantara.de/inhalt/araber-und-nazi-deutschland-kollaborateure-und-widersacher>



النموذج اليهودي .. هل يصلح للمسلمين في أوروبا؟

الإسلاموفobia وإشكاليات التهميش والاندماج في كتاب مصرى

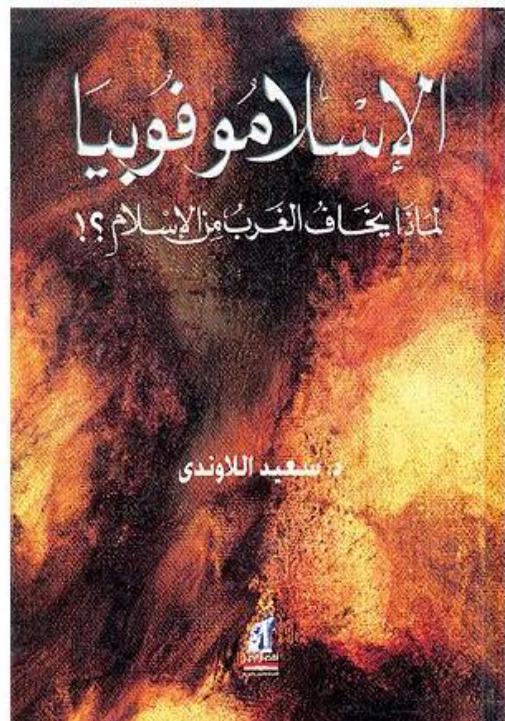
القاهرة: أيمن حامد

(الإسلاموفobia) ظاهرة جديدة أفرزتها جملة الأحداث الإقليمية والدولية التي شهدتها العالم مع بداية الألفية الثالثة، وهي تعني الخوف المرضي غير المبرر من الدين الإسلامي والمسلمين. وسيتم هذا المفهوم "الغوفيا" من قاموس الأمراض النفسية عند التعبر عن حالة من حالات الوسوس الفهري حين لا يستطيع المريض التحكم في ردود فعله عند تعرضه لتأثير الذي يسبب حوفة وإراهدة. غير أن هذا المفهوم، (الإسلاموفobia) في حاليه التاريخية والثقافية والسياسية، له حدود عميقة تعكس تاريخاً مضطرباً في أحيان كثيرة بين الغرب والشرق.

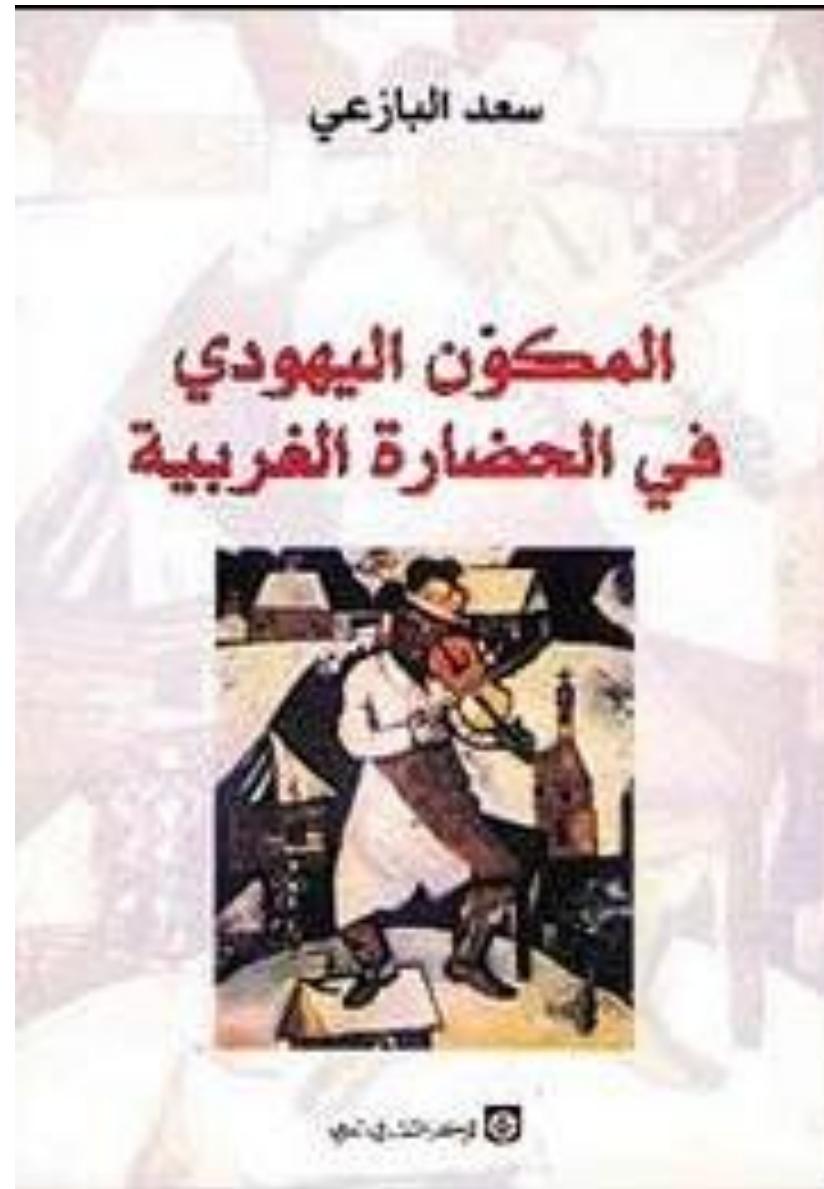
وفي خضم الأزمات التي تعصف من وقت لآخر بعلاقات المسلمين، تساهم بعض وسائل الميديا الغربية في إذكاء مخاوف الخوف من الإسلام والمسلمين وتتصور وجود ما يقرب من 16 مليون مسلم في أوروبا يوسعه خطراً داهماً على مسيرة أوروبا التاريخية.

في "كتاب الإسلاموفobia" يحاول الدكتور سعيد اللاوندي المتخصص في الشؤون الأوروبيية، الوقوف على ظاهرة (الإسلاموفobia) راصداً أسبابها وتحليلاتها وانعكاساتها على الوجود العربي والإسلامي في أوروبا، ويقترح في الوقت نفسه حلولاً قد تساهم في ردم الفجوة بين دعاء الاندماج ودعاية التهميش.

يتناول الفصل الأول من الكتاب أوضاع المهاجرين العرب في أوروبا، ويستهلّ الكاتب بتحليل أسباب كثافة معدلات الهجرة العربية لأوروبا في العقود الأخيرة وبخاصة فئة الشباب المثقف ذوي المهارات التقنية. ويحمل اللاوندي تلك الأسباب في استمرار بعض الأنظمة المستبدة وشبه المستبدة في توجهها المناهض توجهات الشباب العربي، فضلاً عن محدودية المبادرة الشخصية، حيث تضع أجهزة الدولة يدها على كل شيء، واعتماد نظم اقتصادية موجهة على حساب النظام الاقتصادي الحر، كما أن معظم اقتصاديات الدول العربية ريعية في الأساس وغير قائمة على نشاط اقتصادي إنماهي إيداعي. وبالتالي كان مردود ذلك تأثيراً تنموياً تفرضه تغيرات التنمية البشرية المتعاقبة. وبعكس التعليم حجم هذا التأثير، وهذه الفجوة المعرفية الواضحة، بينما تصل نسبة التعليم العالمي في الولايات المتحدة الأمريكية إلى 90%， لا تتجاوز هذه النسبة 12% في البلاد العربية.



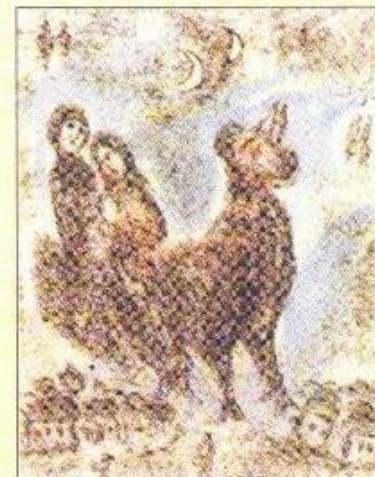
Saad al-Baazi



‘Iz ad- Din ‘Inaya

الاستهُواد العربي

في مقاربة التراث العربي



منشورات الحمل

Abdelwahab Meddeb (1945-2014)

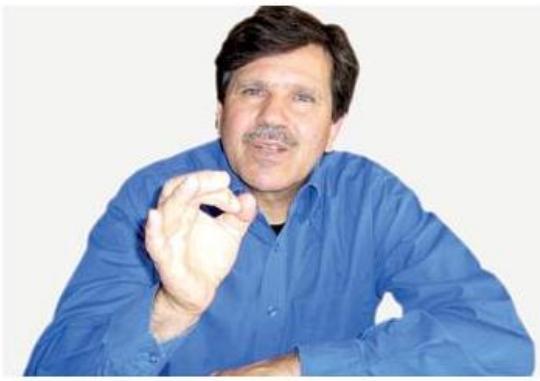
الشرق الأوسط
ASHARQ AL-AWSAT
جريدة العرب الدولية

الاربعاء 13 جمادى الاولى 1428 هـ 30 مايو 2007 العدد 10410

أو ملفات الشرق الملاحق الرأي الاقتصاد الأخبار الأولى صفحة المدخل

المفكر التونسي عبد الوهاب المؤدب لـ «الشرق الأوسط»: أنا مدین للعقل اليهودي بشكل كبير

باريس: محمد المزديسي



الحوار مع المفكر والشاعر التونسي المقيم في فرنسا، عبد الوهاب المؤدب شيق ومثير. على الرغم من أي اختلاف يمكن لك أن تكتشفه معه. يسائل كل القضايا المعرفية والجوانب بجدية وصرامة منهجيين ومن دون مواربة ولا تنازل. طاف حديثاً معه، مواضيع عديدة من ساركوزي، و«مرض الإسلام»، وتختلف الأنا العربي، ومسألة الرسوم الكاريكاتورية، وخطاب اليمين، وأيضاً قضية المثقفين الفرنسيين دور الشاعر، إضافة إلى رأيه في «طارق رمضان»، والأمازيغية ومسائل أخرى.

< بداية، ما رأيك كمفكر في انتخاب ساركوزي، رئيس فرنسا، الذي يثير بعض مظاهر التخوف والتrepid؟

— أتظر إلى المسألة بنقدية. أنا في وضعية من لم يحد نفسه مُدبراً، بشكل كامل، في برنامج أي مرشح من مرشحي الانتخابات الرئاسية الفرنسية. ما يخفى ويؤلمى، هو بؤس الخطاب السياسي الذي استمعنا إليه. إنما إزاء خطاب الفصل بشكل نهائي، عن المرجعية الإنسانية aux humanités. وما كان شعاراً أوروبياً وفرنسيًا بشكل خاص، هو بقصد الانفراط. حين أستمع — وأنا أذكر هنا باختياري أستاذًا جامعيًا — إلى ما دار في الأوساط الجامعية، في إحدى خطابات ساركوزي، رئيس الجمهورية الفرنسية الحالي، من أن الجمهورية ودافع الشرقي الفرنسي لا يمكنهما أن يموّلا دراسات الأداب الكلاسيكية. حاولوا أن تذهباً يأنفسكم لمعرفة أين ينبعون؟ ربما مارسيل بروست أصبح الآن يتنمي إلى القديم، ربما حتى سارتر، من يدرى؟ هو لا يتحدث عن الأداب الكلاسيكية. وهذا يمكن أن يذهب تفكيرنا إلى المشكلة الكبيرة جداً التي تتعلق بتدرس الإغريقية واللاتينية اللتين كانتا مهمتين في المنهاج الفرنسي، وأصبحتا هزيتين جداً. إنما يخصوص تغير العالم، وهذا أمرٌ بين زمنين: زمن الأوربة وزمن الأمريكية.

EDITED BY
ABDELWAHAB MEDDEB AND BENJAMIN STORA



A HISTORY OF JEWISH-MUSLIM RELATIONS

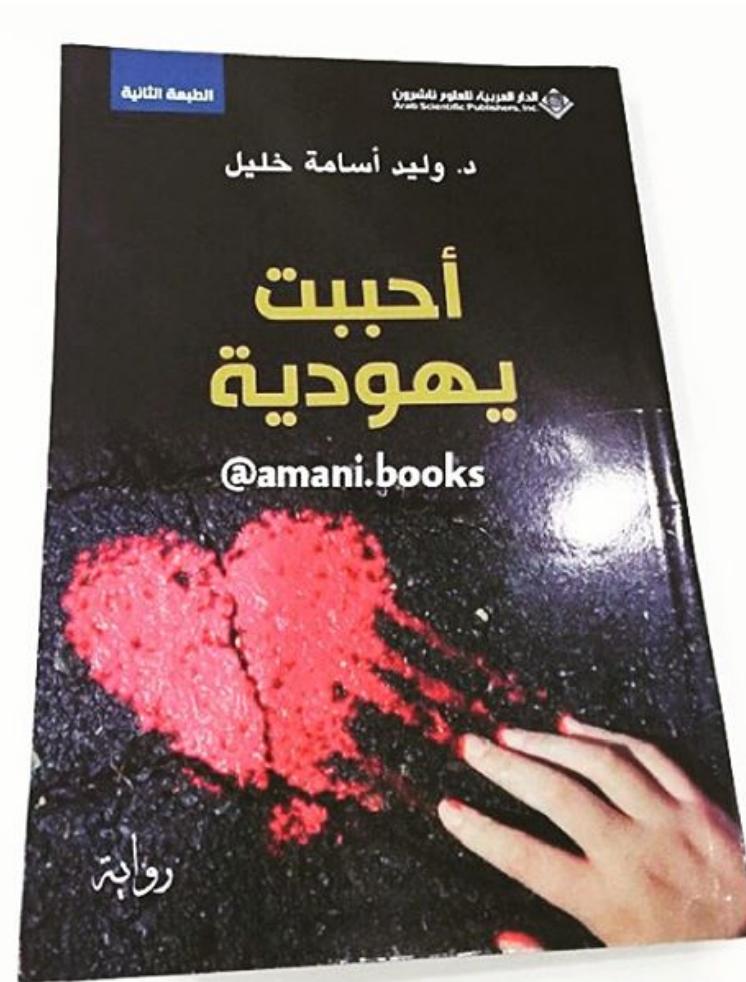
From the Origins to the Present Day



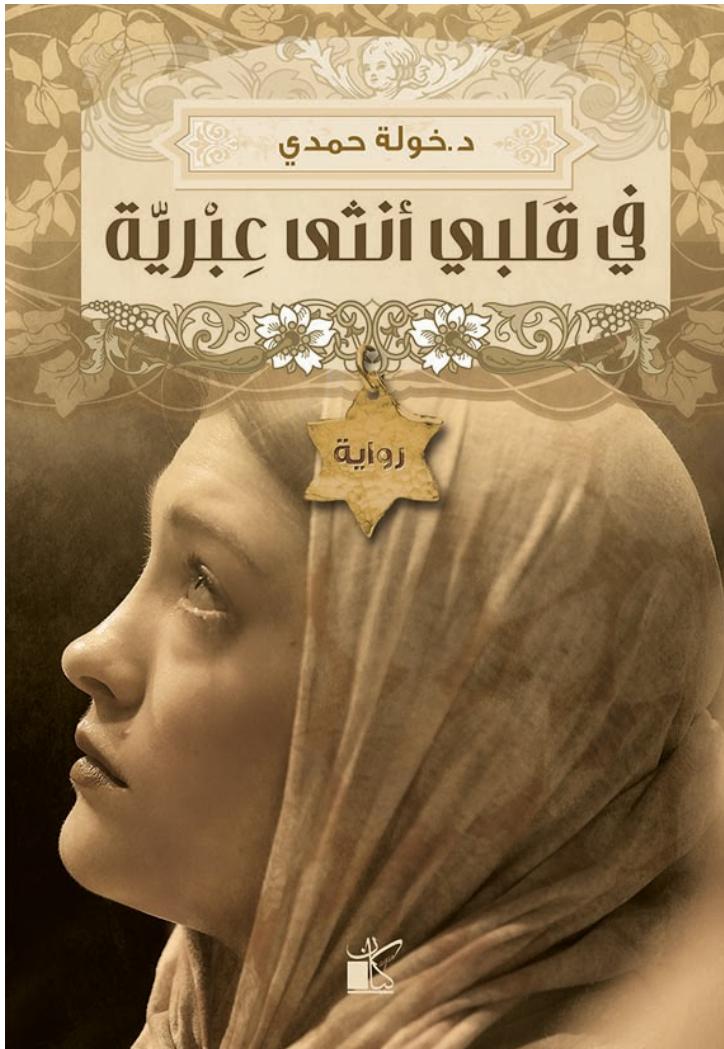
Der schöne Jude, Beirut 2009



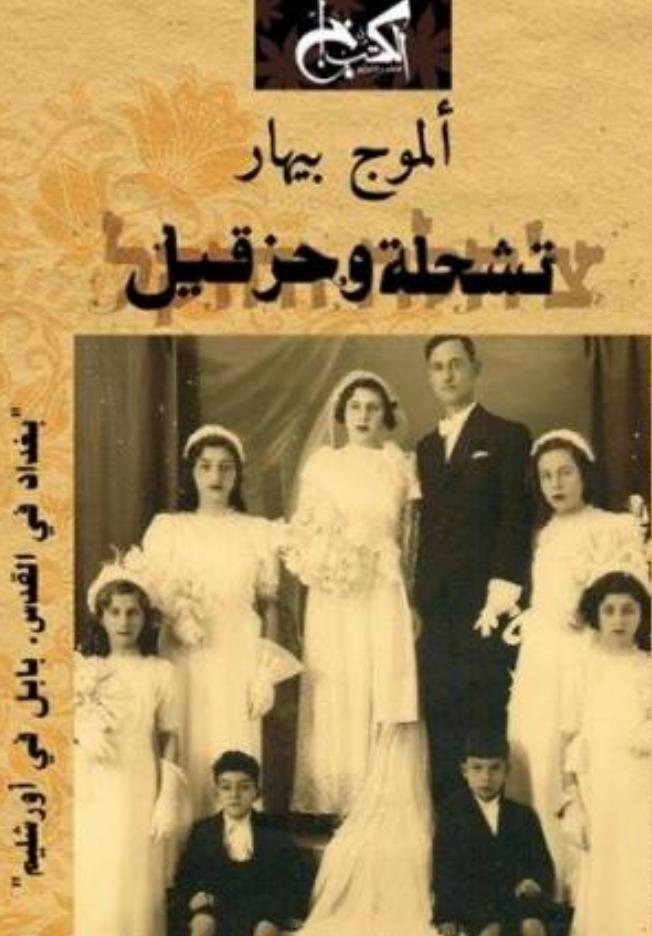
Ich liebte eine Jüdin, Kairo 2014



In meinem Herz wohnt eine Hebräerin, Tunis 2012



Almog Behar & Nael Al-Toukhi, Kairo 2016



الموج بهار
تشحنة وحزقيل

في غيبة خمسة يسأك الموج بهار حكاية سرائيل، الملائم للخامن والذى يحاول كاتبة الشعر وهو يذكر ماضي آباءه البغدادي ولقائهم من بغداد إلى القدس ثم حكاية عن اللغة والدين وكتابة الشعر، عن حزقيل وراحيل والحكيم وأمه جورجيا.

على مدار صفحات الرواية، يسعى الأبطال لذكر العربية، قبل هجرة آبائهم لإسرائيل. التذكر هنا فعل لرأب الصدع بتصدع آخر، يقول صديق العطلة: "منذ مائة سنة تمرق بين العرب غير اليهود وبين اليهود غير العرب". هذا التمرق ليس سهلاً، هو تمرق بين لغتين وثقافتين، هو تمرق الراحلين من المنفى إلى المنفى. "ليس منفى الألفين وخمسة وعشرين عاماً كمنفى السبعين عاماً" يقول جورجيا.

الموج بهار: شاعر وأديب وناقد. ولد عام ١٩٧٨. ترجع أصوله من ناحية الأم إلى بغداد بالعراق ومن ناحية الأب إلى إسطنبول بتركيا وبرلين بالمانيا يقيم في القدس. صدرت له أيضاً مجموعة "أنا من اليهود" عام ٢٠٠٨ وديوان "حيط مفروم من الشان" عام ٢٠٠٩. حصل على المركز الأول بمحاضرة جريدة هآرتس لعام ٢٠٠٥ عن قصته "أنا من اليهود"، التي ترجمت إلى العربية على يد محمد عبود ونشرت في مجلة "الخلال" المصرية عام ٢٠٠٦. كما حصل على جائزة رئيس الوزراء للأدباء العربى لعام ٢٠٠٩. وأعد رسالة الدكتوراه عن المنشدين اليهود بالعبرية والمعربة اليهودية في القرن العشرين في ميدان العالم الإسلامي.

نائل الطوخي، كاتب مصرى، ولد عام ١٩٧٨ في الكويت ثم انتقل إلى مصر في ١٩٨١، تخرج من كلية الآداب، قسم اللغة العبرية بجامعة عين شمس، القاهرة، عام ٢٠٠٠. صدر له، للى انطون، رواية، بابل مفتاح العالم، رواية، نساء الكرتينا، رواية.

Vielen Dank!

